

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910284625803321 |
| Titolo | Ancora il postmoderno? / a cura di Gabriella Baptist, Andrea Bonavoglia, Aldo Meccariello ... [et al.] |
| Pubbl/distr/stampa | Castel San Pietro Romano : Manifestolibri, 2016 |
| ISBN | 978-88-7285-805-9 |
| Descrizione fisica | 224 p. : ill. ; 21 cm |
| Disciplina | 700.9047 |
| Locazione | FSPBC |
| Collocazione | IX B 157 |
| Lingua di pubblicazione | Italiano |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| 2. Record Nr. | UNINA9910160703803321 |
| Titolo | Nachdenken über Europa : eine auswahl aus vierzig jahren / / edited Jurgen Lauer, Winfried Bottcher |
| Pubbl/distr/stampa | Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, , 2016 |
| ISBN | 3-8452-7517-0 |
| Edizione | [Erste Auflage.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (291 pages) |
| Disciplina | 332.0 |
| Soggetti | Financial crises |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Sommario/riassunto | Europa - quo vadis? - Diese bedeutungsvolle Frage hat den Politikwissenschaftler Winfried Bottcher Zeit seines Lebens beschäftigt - in Forschung und Lehre, in Symposien, in Buch- und Fachzeitschriftenaufsätzen, in Vorträgen. Die 19 ausgewählten Beiträge |

zu diesem Band bezeugen die Intensität, mit der sich der Autor dabei 40 Jahre lang der Vermittlung einer Grundvorstellung von Europa, den Problemen der Zeit, den Erfordernissen für die europäische Integration und den gedanklichen Grundzügen für ein zukunftsfaßiges Europa gewidmet hat. Die Texte, in denen Winfried Bottcher die europäische Integration in Schulbüchern, das Verhältnis von Politik und Pädagogik sowie den Weg von der Nationalerziehung zur Europafähigkeit behandelt, erzählen von einer Grundvorstellung von Europa. Den Problemen der Zeit wendet sich der Autor in seinen Beiträgen zur Aufrüstungssituation zwischen den Verteidigungsblocken, den Schwierigkeiten zur Schaffung eines europäischen Binnenmarktes, den Kriegen als Folge nationaler und imperialistischer Politik sowie den Ursachen und Folgen der Globalisierung zu. Die Erfordernisse der europäischen Integration waren für den Autor dabei schon früh mit der Erkenntnis verbunden, dass der Nationalstaat überwunden werden muss. Bottcher pladiert seither für eine politische Ordnung "von unten", nach dem Subsidiaritätsprinzip, mit einer weitgehenden Autonomie der Regionen. So werden denn auch die Grundzüge für ein zukunftsfaßiges Europa in einem ausdifferenzierten Modell eines neuen federativen Systems der drei Ebenen "Völker, Staaten, Regionen" dargestellt, gemäß Winfried Bottchers eigenem "kategorischen Imperativ": Wir brauchen mehr Europa, weniger Nationalstaat und mehr Demokratie.
